



Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

22. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 18, öffentlich)

Sitzungsleitung: Rebecca Diewitz (RD)

Protokollführer: Vivian Schünemann (VS)

Datum: 13.12.2018

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

Felix Hallfarth FH	X	Lea Fränze LF	X
Vincent Weinrich VW	E	Benjamin Bonk BB	X
Jonas Curdes JC	X	Vivian Schünemann VS	X
Anita Katheras AK	X	Sven Erlinger SE	X
Julia Richter JR	X	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	X	Florian Pratsch FP	X
Rebecca Diewitz RD	X	Elena Ries ER	X
Linus Walter LW	X	Franka Kunstmann FK	E
Johannes Bauer JB	E	David Schubert DS	E

Legende:

X _ Anwesend, E _ Entschuldigt, U _ Unentschuldigt

StuRa-Mitglieder werden im Protokoll anhand ihrer Kürzel vor dem Namen erwähnt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit.....	3
2. Änderung der Tagesordnung	3
2.1. Kellervermietung.....	3
3. Finanzanträge	4
4. Protokollabstimmung.....	6
5. Inforundlauf	6
6. Sonstiges	8
7. Termin nächste Sitzung	8

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 11 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2. Änderung der Tagesordnung

neue TOPs

2.1. Kellervermietung

Tausch vom TOP **Sonstiges** und **Internes**

2.1. Kellervermietung

Der Verein des GGF (Geologische Gemeinschaft zu Freiberg) hatte für seinen Informationsabend den BBK (Barbarakeller) genutzt. Dabei gab es bei der Übergabe Probleme bezüglich der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Rückgabe des BBKs. So wie, dass die Vermutung bestünde, dass der BBK für andere Zwecke genutzt wurde, wie es eigentlich im Vertrag vereinbart wurde.

JR betritt den Raum.

LF betritt den Raum.

Der StuRa ist mit 13 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Aufgrund dessen soll entschieden werden, ob der GGF bezüglich der vergangenen Vorkommnisse den BBK in Zukunft nicht mehr nutzen darf oder ob eine finanzielle bzw. andere Maßnahme als Strafe gesetzt werden soll. Sowie ob, die Vermietung an Externe im Allgemeinen nicht mehr angeboten werden soll. Es wird nach den im Vertrag festgesetzten Bedingungen gefragt und laut durch die Vorsitzende RD vorgetragen.

FP betritt den Raum.

Der StuRa ist mit 14 von 18 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Die Diskussion über das weitere Verfahren und mögliche Strafmaßnahmen wird damit abgeschlossen, dass der Vertrag für die Vermietung des Kellers überarbeitet werden soll, um bestimmten Problemen zuvorzukommen und diese so zu vermeiden. Außerdem solle der GGF die entstandenen Kosten an zu Bruch gegangenen Gläsern bezahlen.

Der StuRa möge beschließen, dass der GGF die während der Nutzung des BBKs zu Bruch gegangenen Gläser ersetzt.

Abstimmungsergebnis: 12 von 14 dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

BB, RD und die Finanzer des StuRas werden den Nutzungsvertrag für die Kellervermietung überarbeiten.

3. Finanzanträge

Vertreter von Freiberg United Network sammeln Spenden für Weihnachtsgeschenke für die Flüchtlingskinder in Freiberg. Hierfür brauchen Sie Hilfe vom StuRa und fragen an bezüglich eines Spendenkontos, um die Spenden verwalten zu können. Um Ihnen die Möglichkeiten von Seiten des StuRas darzulegen, wird die Finanzordnung des StuRas von JC kurz erläutert.

Das IUZ spendet und übernimmt dabei gewisse Kosten. Der Verein Freiberg.Grenzenlos spendet 200 €.

JR fragt, ob der StuRa sich an der Spendenaktion auch beteiligen könnte mit Geldspenden.

JC sagt, dass dies nicht möglich sei.

FH fragt, wie es mit Sachspenden aussieht.

Die Vertreter vom Freiberg United Network berichten, dass sie über die Spendenaktion in der Unirundmail informieren und erläutern weiterhin einiges zu der Spendenaktion. JR übernimmt die Bewerbung der Spendenaktion über die Öffentlichkeitsarbeit des StuRas und der TU BAF.

Am folgenden Montag und Dienstag soll es in der Neuen Mensa einen Spendenstand geben und dort können Sachspenden als Geschenke wie z.B. Bücher und Spiele gespendet werden. Am folgenden Donnerstag und Freitag vor Weihnachten findet dann die Geschenkeübergabe statt.

Somit stellt der Verein der Freiberger United Network einen Finanzantrag über 500 € für die oben genannte Spendenaktion.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 von 14 dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

Weiterer Rahmen des Finanzantrages enthält, dass jeweils nur so viel Geld ausgegeben werden kann, wie Spenden eintreffen.

Der StuRa stellt einen Finanzantrag für Räucherkerzen und Räuchermännchen über 40 €. Jedoch sind keine Angebote beigelegt worden.

Der StuRa möge beschließen, dass die Abstimmung des vorliegenden Finanzantrages vertagt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 von 14 dafür.

Die Abstimmung wird vertagt.

Der StuRa stellt einen Finanzantrag über 120 € für Weihnachtsgeschenke für den Kindergarten der Universität.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 von 14 dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

Der StuRa stellt einen Dienstreiseantrag über 26 € für JC und LW zur 12. LSR der KSS an der HTW Dresden.

Thomas Benkert stellt einen Finanzantrag über 139,94 € Technikkosten für den kommenden Winterball des Unisportzentrums.

Die AG Lux stellt einen Finanzantrag über 50 € für ihr Weihnachtsbasteln.

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

AKAS stellt einen Finanzantrag über 260 € für das AKAS "Silvester-Bowling" am 27.12.2018.

Weiterhin stellt er einen Finanzantrag über 50 € für die Besteigung des Petriturmes jeweils am 15.12 und am 16.12.2018.

Außerdem stellt AKAS einen Nutzungsantrag für den Begegnungsraum im Zeitraum vom 12.01 bis zum 13.01.2019 mit einer Kauton in Höhe von 50 €.

Network of Africans Freiberg (NAF) stellt einen Nutzungsantrag für den Begegnungsraum am 13.01.2019 von 13.00 bis 18.00 Uhr mit einer Kauton in Höhe von 50 €.

Tuvshin Erdenechimeg stellt einen Nutzungsantrag für den Begegnungsraum vom 15.01.2019 bis zum 16.01.2019 mit einer Kauton in Höhe von 50 €.

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Der FSR 4 stellt einmal einen Finanzantrag über 100 € für einen Glühweinkocher.

Weiterhin stellt der FSR 4 einen Finanzantrag über 500 € für Mehrwegbecher mit Aufdruck.

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 von 14 dafür.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

LF hat darüber informiert, dass die Möglichkeit bestünde ein Spendenkonto beim VFF anzulegen.

Die AG Big Band stellt einen Finanzantrag, welcher aufgrund von fehlenden Angeboten vertagt wird.

4. Protokollabstimmung

Die Abstimmung des Protokolls vom 15.11.2018 (DS) wurde vertagt. Es gibt noch kleine Änderungen zum Protokoll.

Die Protokollabstimmung wird per Umlaufverfahren getätigt.

Großes Lob von RD über das Protokoll von SE. Kleine Änderungen im Teil Hochschulpolitik müssen noch im Protokoll von SE angepasst werden.

5. Inforundlauf

Referat Studium und Bildung

FH hat Frau Dr. Schellbach bezüglich der Unirundmail angeschrieben.

Am letzten Montag gab es um 20 Uhr einen Workshop zum Thema Prüfungsrecht. Jedoch blieben die Teilnehmer fern.

Das Seminar soll abgekürzt werden und schriftlich in zwei Sprachen angeboten werden. MR hat eine offizielle Anmeldung erstellt. Geplant ist ein weiterführendes Seminar in zwei Sprachen.

Die Planung der Studententage steht in den nächsten Wochen an. Emails zur Sitzungsvorbereitung Kommunikation mit Herrn Köhler.

Die derzeitige Wahlordnung wird von MR überarbeitet. Es gibt derzeit von keinen anderen Gremienmitgliedern mögliche Kritikpunkte oder Änderungsvorschläge.

Der StuRa möge beschließen, die neue Fassung der Wahlordnung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Die Wahlausschreibung ist für Januar geplant. Die ersten Wahlkandidaten sind bereits vorhanden. Vom FSR 2, 4 und 5 sind bereits Kandidaten bekannt. Bei den noch fehlenden Wahlkandidaten der übrigen FSRs wird nachgefragt.

Für die bevorstehenden Wahlen muss noch ein Wahltermin festgelegt werden sowie über das Wählerverzeichnis und die Zulassung von Wahlzetteln diskutiert werden. Dies wird sich in den nächsten 4 Sitzungen klären, um den Zeitaufwand möglichst gering zu halten.

Referat Soziales und Internationales

MR und BB besuchten Thomas Schmalz im Studentenwerk.

Die Erweiterung des Bezahlsystem wird sich voraussichtlich auf Mitte des SS19 verschieben. Hierfür soll in der ersten Januarwoche neue Software implementiert werden.

Es wurde vorgeschlagen, zur besseren Integration der chinesischen Studenten gemeinsame Kochabende zu veranstalten. Dies stellt kein Problem dar, jedoch muss für die Sauberkeit danach garantiert werden. Vielleicht können die Wohnheimtutoren eingespannt werden. Man könnte auch eine Kooperation mit dem

AKAS in Erwähnung ziehen. Es stehen Küchen zur Verfügung, welche für alle Studenten genutzt werden können.

Außerdem wurde nachgefragt, ob es typische Probleme mit ausländischen Studenten gibt. Einerseits gibt es Geldprobleme ab dem 6./7. Semester. Frau Kneipp könnte mehr dazu sagen. An der Stelle kann im kleinen Rahmen von Seiten des StuWe nachgeholfen werden. Es gibt auch oft Druck von zu Hause bzw. werden Partner und Kinder mitgebracht, für die gesorgt werden muss. Diese Studenten werden bei der Wohnungsvergabe bevorzugt behandelt, selbst wenn das Stipendium noch nicht läuft und damit die ersten Zahlungen verspätet kommen.

Die Kinder werden im Kindergarten gut integriert. Die Beiträge werden bei heimischen als auch ausländischen Eltern übernommen, so dass nur das Essensgeld bezahlt werden muss. Es gibt einen eigenen Koch für die Kinder, der auch vielfältig kocht.

Aufgrund der positiven Erfahrungen des Foodtrucks, soll es nun dauerhaft überbackene Baguettes geben. Auch das belegte Brötchenangebot soll neu konzipiert werden. In Zukunft sollen die belegten Brötchen leichter transportierbar sein. Weiterhin soll es Anpassungen in der Mensa bei den einzelnen Stationen geben. Die Kommunikation zwischen StuWe und der ÖA des StuRas ist verbesserungsfähig. Thomas Schmalz hat an MR und BB herangetragen, dass er immer für neuen Input offen ist und daran interessiert ist die Kommunikation und das Netzwerk zwischen StuRa und StuWe zu verbessern. Bei Problemen stellt er sich als Ansprechpartner bereit.

Es wird am Bezug einer neuen BAFÖG-Software gearbeitet. Aktuell wird noch das System der Verbundländer (früher von 9 Bundesländern bezogen, heute nur noch von 5). Aktuell heißen die Oberfläche Dialog21 und die Antragssoftware im Hintergrund BAFÖG21. Es gibt ein Treffen mit dem SMWK, um den Wechsel zu planen. Dieser dauert mind. 1 Jahr und die Firma übernimmt maximal 2 Bunderländer pro Jahr. Ab Januar gibt es eine neue Abteilungsleiterin für das BAFÖG-Amt, da Frau Kunze in Rente geht.

Referat Hochschulpolitik

Während der Barbarafeier in Kraków wurde Networking mit dem Studentenwerk betrieben. Kurze Information zum Filmeabend im Rahmen des Interaktiven Adventkalenders.

Referat Kultur und Sport

Kurzer Überblick über das geplante Weihnachtsbasteln in der darauffolgenden Woche.

Referat Finanzen

Die Finanzer haben sich um die Innenrevision gekümmert. Weiterhin wurde darüber informiert, das ab 20.12.2019 bis zum 7.01.2019 keine Finanzer anwesend sind.

Es sollen sich in dieser Zeit die restlichen StuRa-Mitglieder um die Post kümmern. Diese kann in der Bibliothek abgeholt werden.

FH hat die geänderte Finanzordnung rumgeschickt, welche diese Legislatur abgestimmt werden muss. In dieser sind 100 € für die Selbstverwaltung für die FSR angesetzt. Somit müssen die FSR's erst ab 100 € einen Finanzantrag stellen. Von den FSR's sind 250 € gewünscht worden, JC lehnt dies jedoch ab, da es zu unsicher sei. Über weitere Änderungen der neuen Ordnung wird weiter sinniert von Seiten des StuRas.

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Es wird über den derzeit aktuellen Interaktiven Adventskalender informiert. Kritik von Seiten der Öffentlichkeitsarbeit, in dem Sinne, dass dieser kaum von anderen Mitveranstaltern erwähnt wird als Gemeinschaftsaktion. Erinnerung von JR bezüglich des Schreibens der Weihnachtskarten am nächsten Tag um 17 Uhr.

Carina Hänig (Sekretärin des StuRa) hat Karten fürs Eislaufen von FK erhalten. Es wird nach einer möglichen Lösung für das Verschenken der Karten gesucht.

Die Mensaumfrage wurde von Seiten des StuRas online kommuniziert.

6. Sonstiges

VW hat einen neuen Router besorgt.

Herr Then soll angeschrieben werden bezüglich eines neuen Entfeuchters, da die Luftfeuchtigkeit im Feuchtraum des BBK zu hoch sei.

Das Engagement der Sekretärin des StuRa wurde gelobt.

FH spricht sich für ein neues Ordnungssystemes im Büro des BBK aufgrund von derzeitigen Platzmangel aus. Das Büro, die Küche wie der Zwischengang sollen umstrukturiert werden, um so mehr Stauraum zu schaffen. Hierfür sind demnächst Finanzanträge für neue Regaleinheiten beabsichtigt. Der Termin für den geplanten Umbau ist voraussichtlich im März. Der Kellerbeauftragte stimmt dem neuen Konzept zu, da er sich im Bilde der derzeitigen Situation befindet. Dabei ist es wichtig, die Sicherheit im Büro nicht zu vernachlässigen. Hierbei sind aber schon Vorüberlegungen getätigt wurden. Um alles Verstauen zu können, sind stabile Lagerregale angedacht. Angebote werden in den kommenden Wochen eingeholt. Die derzeitigen Arbeitsplätze im Büro sollen weitestgehend bestehen bleiben.

BB hat Angebote für das geplante StuRa-Smartphone sowie einen daraus folgenden Vertrag für das neue Handy eingeholt. Es wird ein günstiges funktionsfähiges Gerät bevorzugt.

Michael Griesbach informiert den StuRa über seine Dienstreise zum Konferenz Transnationale Bildung TNB Projekte in Berlin. Weiterhin gibt er demnächst Informationsmaterial über die Veranstaltung an den StuRa weiter.

Der FSR 4 hat seine neue Geschäftsordnung beim Justizariat eingereicht, welche mit Korrekturen zurückgesendet wurde. Nach Einarbeitung der Änderungswünsche wird die finale Version eingereicht.

7. Termin nächste Sitzung

10. Januar 2019 (Donnerstag), 20.00 Uhr, Besprechungszimmer des Rektorates

Protokollant: MR